

20 Jahre SGVW; Jubiläumsveranstaltung

Forum 3: Referenzgrösse Privatwirtschaft?

(Muss der Staat alles selbst und alleine tun?)

Inputreferat von Regierungsrat Peter Schönenberger

- Ein Schlüsselement für die künftige Sicherstellung qualitativ hochstehender Leistungen zu finanzierbaren Kosten liegt in der Stärkung der verantwortungsvollen und wirkungsorientierten Führung in der öffentlichen Verwaltung.
- Für die "Wirkungsorientierung" der öffentlichen Verwaltung stellt die Referenzgrösse Privatwirtschaft eine wichtige neue Dimension dar, die es - wo immer möglich- zu nutzen gilt.
- Einer Ausrichtung öffentlichen Verwaltungshandelns auf die Referenzgrösse Privatwirtschaft sind dort kaum Grenzen gesetzt, wo der Staat nicht hoheitlich, sondern als blosser (interner oder externer) Dienstleister auftritt bzw. tätig ist.
- Die Bezugnahme auf die Referenzgrösse Privatwirtschaft ist nur dann sinnvoll und möglich, wenn die Politik auch tatsächlich bereit ist, sich auf die Ebene strategischer Vorgaben und Zielsetzungen zu beschränken und sich aus der operativen Umsetzung herauszuhalten, was ein grundsätzliches Umdenken voraussetzt.